



Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten
im Europäischen Parlament

Jutta Haug
Mitglied des
Europäischen Parlaments

EU/EP:ACTA

Brüssel, 22.6.2012

PRESSEMITTEILUNG

"ACTA vor dem Aus" Sozialdemokraten setzen im Handelsausschuss Ablehnung von ACTA durch

Der Handelsausschuss des Europäischen Parlaments hat sich gestern mit 19 zu 12 Stimmen bei keiner Enthaltung dafür ausgesprochen, dem Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA) die Zustimmung zu verweigern. Die SPD-Europaabgeordnete **Jutta HAUG** begrüßte das Abstimmungsergebnis: "Die Mehrheit der Abgeordneten im Handelsausschuss ist der Empfehlung der Sozialdemokraten gefolgt, ACTA abzulehnen. Wird diese Entscheidung vom Plenum des Europäischen Parlaments Anfang Juli bestätigt, ist ACTA in der EU endgültig vom Tisch."

Zuvor war der Antrag auf eine Verschiebung der Entscheidung über ACTA abgelehnt worden. "Die taktischen Spielereien und Verschleppungstaktiken mancher Fraktionen wurden heute beendet", stellte **Jutta HAUG** klar und erklärte: "Nun kann bald der Weg freigemacht werden für alternative Maßnahmen gegen Produktpiraterie und Urheberrechtsverletzungen, die die Missachtung fundamentaler Grundrechte unmissverständlich ausschließen und zugleich die berechtigten Interessen von Kulturschaffenden berücksichtigen."

Das ACTA-Abkommen hatte in mehreren Mitgliedstaaten heftige Proteste ausgelöst. Vor allem Bürgerrechtler und Datenschützer befürchteten, dass ACTA die Freiheit im Internet und den Handel mit generischen Medikamenten einschränken könnte. "Auch unsere Debatten im Europäischen Parlament haben gezeigt, dass die rechtlichen Unklarheiten im ACTA-Text die möglichen Vorteile des Abkommens bei Weitem überwiegen", erläuterte **Jutta HAUG**.

Ebenso beanstandete die Sozialdemokratin die wenig transparenten internationalen Verhandlungen zum Abkommenstext, sowie die Vermischung von Regelungen gegen Produktpiraterie mit Maßnahmen zum Copyright im Internet in einem einzigen Abkommen: "Hier wurden Äpfel mit Birnen vermischt", kritisierte die Sozialdemokratin und führte weiter aus: "Was wir stattdessen brauchen sind sowohl Maßnahmen gegen Produktpiraterie als auch einen modernen Schutz des Urheberrechts im Internet, der den Anforderungen im digitalen Zeitalter entspricht. Die Kommission ist aufgefordert, hierzu schnell Gesetzgebungsvorschläge vorzulegen."

Gleichzeitig hob sie die Rolle des Europäischen Parlaments hervor, das seit dem Vertrag von Lissabon allen EU-Handelsverträgen seine Zustimmung geben muss. "Ohne das Europäische Parlament wäre ACTA schon längst in Kraft getreten. Die heutige Entscheidung ist damit auch ein Zeichen für die gewachsene Rolle des Europäischen Parlaments als Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union", so **Jutta HAUG** abschließend.

Für weitere Informationen: Abgeordnetenbüro Jutta HAUG +32 2 28 47595.

Europabüro, Paulusstr. 45, 45657 Recklinghausen
Tel. 02361-14007, Fax: 02361 – 14018
Mail: europabuero@jutta-haug.de, Homepage: www.jutta-haug.de